



4.238,-

In den Jahren 1965 – 1967 wurden für 4.238,- Mark eine neue und moderne Sprunganlage sowie eine feste Startblockplattform für 50-Meter-Schwimmbahnen errichtet.

Alle aufgeführten Baumaßnahmen hatten einen Kostenumfang von knapp 2 Millionen Mark. Nicht nur das Investitionsvolumen war für damalige Verhältnisse beachtlich, auch die Erdmassen, welche im Zuge der Geländeregulierung für die Erweiterung der Liegewiesen bewegt wurden, waren enorm.

➔ Bewegte Erdmassen

- 10.990 m³ Erdreich abgetragen
- 11.539 m³ Erdreich aufgetragen

So erreichen Sie uns!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt

Strandbad Filzteich

Am Filzteich 3
08289 Schneeberg
Tel. 03772 3502-640 oder -641
Web silberstrom.de

Stadtwerke Schneeberg GmbH

Joseph-Haydn-Straße 5
08289 Schneeberg
Tel. 03772 3502-0
Mail kontakt@stw-schneeberg.de
Web stw-schneeberg.de



90 Jahre Strandbad Filzteich



➔ Die Sprunganlage

Schon damals war der 10 Meter hohe Sprungturm, den man über einen Holzsteg erreichte, ein Besuchermagnet und eine Herausforderung.

1954 musste dieser wegen Baufälligkeit abgerissen werden und wurde erst elf Jahre später nach einem Projekt vom Schneeberger Architekt Werner Lorenz als moderne Sprunganlage mit 1 m, 3 m und 6,5 m Sprunghöhe neu errichtet.



7.500 t

Mutterboden wurden bei der Erweiterung der Liegewiesen 1961 – 1963 neu aufgetragen.



10 m

Mit 10 Metern war der damalige Sprungturm deutlich höher als die heutige Sprunganlage.

Vom stillen Bergsee zum Strandbad

„Der Filzteich, der ein besonderer Ausflugspunkt und durch seine waldumgebende Anlage ein besonders schönes Freibad ist, kann für die Zukunft dem Autoverkehr nicht ferngehalten werden. Andererseits macht es aber der dortige Betrieb und insbesondere die an Sonntagen zusammenströmende Menschenmenge unbedingt erforderlich, daß eine Ordnung hergestellt wird. Es sei deshalb beabsichtigt, daß die Stadtgemeinde, der bereits schon einmal im Jahre 1920 gefaßten Errichtung eines Badehauses, Aufstellung von Papierkörben, Errichtung von Sprungbrettern und Rutschen näher tritt!“

Auszug einer Niederschrift vom 07.07.1930



➔ Zur Entstehung

Schon in den 1920er Jahren gab es Überlegungen, den Filzteich als Badesee zu nutzen. So enthalten alte Akten der Grubenverwaltung eine Notiz vom 28.05.1924, in denen ein Vorschlag zum Ausbau des Filzteiches zum „St. Wolfgang-Seebad“, an anderer Stelle auch „Schwalbensee“, verzeichnet ist.

Die Errichtung des oben erwähnten „Badehauses“ 1930/31 legte den Grundstein für die Entstehung des Strandbades Filzteich, welches dann bereits am 30.07.1933 eröffnet wurde.



185.000

Im Eröffnungsjahr 1933 besuchten rund 67.000 Badegäste das Strandbad. In der dritten Badesaison 1935 zählte man bereits 185.000 Besucher.

Ab 01.01.1957 wurde der Rat der Stadt Schneeberg Rechtsträger des gesamten Geländes des Filzteiches. Damit schaffte man die Voraussetzungen, den weiteren Ausbau des Areals zu planen. Schon 1958 wurde begonnen, optimalere Bedingungen für Sport und Erholung zu schaffen.

➔ Veranlasste Baumaßnahmen

- 1959/60 Bau einer Sanitäreanlage
- 1961 Bau einer Freikegelbahn
- 1961/63 Erweiterung der Liegewiesen inklusive Bepflanzung und Einzäunung
- 1963/64 Anlegung eines Sportgartens
- 1965 Bau eines Bootshauses für die GST „Seesport“
- 1965/67 Bau einer neuen Sprungturmanlage mit 50-Meter-Schwimmbahnen
- 1968/69 Bau der Verkaufseinrichtungen der Handelsorganisation Wismut und Konsumgenossenschaft
- 1967/70 Bau der Freilichtbühne und Sitzflächen
- 1972/75 Verlegen von Gehwegplatten vor dem Komplex der Ankleidekabinen
- 1974/75 Bau einer Mehrzweckhalle
- 1978 Einrichtung moderner Sanitäreanlagen und Aufenthaltsräume für das Personal



180 m

Zwischen 1955 und 1960 wurden an der Strandseite 180 Meter Stützmauer errichtet.

